

L00645 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, [9. 2. 1897?]

„Lieber Hugo, ich habe der MINNIE TELEPH. wañ morgen Probe fei, fie antwortete
noch nicht bestim̄t, wahrſcheinlich ½ 6; dañ fragte ich, ob fie heute zu W.s komme,
worauf fie ſagte, fie glaube nicht.

Damit war das Geſpräch (»Alfo auf Wiederſehen« (ich)) beendet.

- 5 Ich gehe alfo nicht zu W.s. Die Möglichkeit iſt zu bedenken, daſs fie nur nicht will,
dſs ich heut hinaus komme. Vielleicht haben Sie ^{^ke}ir^vgend eine Nachricht.

Wollen Sie noch was wiſſen, ſo können Sie mir wohl zu LOEBS TELEPH. Ich bleibe
dort wohl bis ½ 5 oder 5, dañ geh ich zu mir nach Haus. Spät Abds (½ 11 denk
ich) bin ich im PUCHER. –

- 10 Herzlich der Ihre

Arthur

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am [9. 2. 1897?] in Wien

Erhalt durch Hugo von Hofmannsthal im Zeitraum [9. 2. 1897 – 13. 2. 1897?] in Wien

♥ FDH, Hs-30885,54.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 599 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von Schnitzler mutmaßlich bei der Durchsicht der Korrespon-
denz 1929 datiert: »Anf 97«

📦 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 78.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, [9. 2. 1897?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00645.html> (Stand 14. Februar 2026)